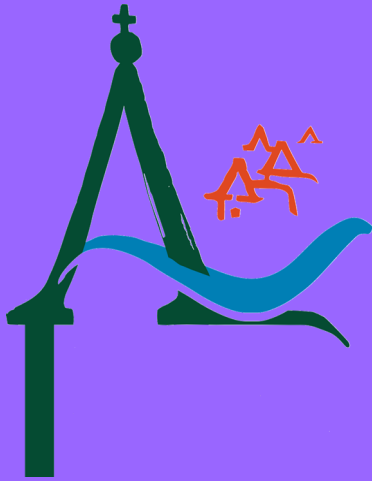


März, April, Mai 2026



ST. ANDREAS

www.andreasgemeinde-verden.de



18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

7 WOCHEN
OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Foto: Jodie Griggs / Getty Images

edition  chrismon



Seit 40 Jahren gibt es die Aktion

„Sieben Wochen ohne“ in der Fasten- und Passionszeit. Sieben Wochen ohne Alkohol, sie-

ben Wochen ohne Fleisch, sieben Wochen ohne Zucker; sieben Wochen ohne Härte heißt es in diesem Jahr. Ohne Härte, aber mit Gefühl. Denn die Macher*innen der Aktion haben gemerkt, dass es gewinnbringender ist, Aussagen positiv zu formulieren. Und mit ist immer attraktiver als ohne.

Mit Gefühl. Das klingt mir wunderbar. Denn es tut uns allen gut, wenn wir freundlicher und empathischer miteinander umgehen. Wenn wir das verurteilen mal lassen, die Nase über andere nicht rümpfen, es unterlassen, nach mehr Härte und klaren Kanten zu rufen. Das Leben an sich ist schon hart genug.

Mit Gefühl. Mitgefühl.

Das ist etwas anderes als Mitleid. Mitgefühl nimmt erst mal zur Kenntnis. Es sieht den anderen nicht sofort als Opfer. Es hält sich mit Ratschlägen zurück. Man fühlt mit: Das heißt, man versucht, sich in die Situation des anderen hineinzusetzen oder einfach

zu hören, was die andere Person beschäftigt, was sie umtreibt, was sie erzählt, auch zwischen den Zeilen.

Im Alltag kommen Gefühle oft zu kurz. Es geht um Fakten und Ökonomie, um Erledigungen und Aufgaben, um Strukturen und Bürokratie. Manchmal können wir auch gar kein Mitgefühl zeigen, weil niemand mehr etwas von sich erzählt. Alle wollen gut dastehen, niemand gibt Probleme außerhalb des engsten Kreises zu und viele von uns bitten auch selten um Hilfe. Es allein zu schaffen ist ja auch wichtig. Aber wenn wir uns nicht mehr ins Herz schauen lassen und wir nicht mehr teilen, was uns unbedingt angeht, auch über den innersten Kreis hinaus, dann geht allen etwas verloren. Mitgefühl nämlich.

Jeden Abend bete ich und lege Gott all die Menschen ans Herz, die ich den Tag über getroffen habe und die etwas mit mir geteilt haben. Beten ist, so denke ich, auch eine Form von Mitfühlen und von sich selbst absehen.

Vielleicht ist das auch was für Sie? Sieben Wochen mit Gefühl und Gebet.

Ihre

B. Katharina W. Hasler, Pa.

Bei der Wahl des Kirchenvorstands im Jahr 2024 bin ich neu in das Gremium und von den Mitgliedern zum Vorsitzenden gewählt worden. Erst war ich sicherlich noch etwas mit der mir zugetrauten Aufgabe unsicher, das hat sich aber dank des tollen Teams im und um den Kirchenvorstand (siehe Bild unten) und der sehr guten Zusammenarbeit mit unserer Pastorin Bettina Kattwinkel-Hübler schnell gelegt. Die Arbeit und die Themen, die zu behandeln sind, sind sehr vielfältig und haben eine große Bandbreite. Diese bunte Palette gefällt mir genauso außerordentlich, wie die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern im Kirchenvorstand. Jede*r kennt seine Aufgaben und erfüllt sie mit großem Einsatz, was nicht immer sichtbar, aber sehr wertvoll für die Gemeindegemeinschaft ist. Die Aufgaben,

die jetzt wegen zukünftig knapper werdender finanzieller Mittel und dem nicht mehr zu leugnenden Rückgang an Gemeindegliedern vor uns liegen, werden wir mit der notwendigen Offenheit angehen. Das Bestreben ist es, von mir und von uns allen im Kirchenvorstand, das kirchliche Leben in Verden unter den gegebenen Rahmenbedingungen weiter lebendig und attraktiv zu gestalten. Dazu braucht es eine geistliche und strukturelle Veränderung, die wir anstreben.

Ein Zurück auf dem bereits eingeschlagenen Weg zu einer Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden in Verden, ist aus meiner Sicht für alle Beteiligten nicht von Vorteil. Für mich gilt daher die Maxime: Wer stehen bleibt, kommt nicht voran.

Jürgen Buthmann-von Schwartz



Margot Hammer, Sabine Struß, Manuela Knak, Michael Fischer, Claudia Wittboldt-Müller, Daniel Hauschildt, Jürgen Buthmann-von Schwartz (der Kirchenvorstand v.l.n.r.)

Gemeindeversammlungen

Die vier evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Andreas, Dom, St. Johannis und St. Nikolai in Verden prüfen derzeit gemeinsam die Gründung einer Gesamtkirchengemeinde. In den vergangenen Wochen informierten die Kirchenvorstände in Gemeindeversammlungen über diesen Prozess und kamen mit Gemeindegliedern ins Gespräch. Hintergrund sind sinkende Mitgliederzahlen sowie absehbare finanzielle und personelle Einschnitte, die einzelne Gemeinden künftig allein kaum bewältigen können. Ziel sei es deshalb, Kräfte zu bündeln, Ressourcen gemeinsam zu nutzen und kirchliches Leben in Verden langfristig zu sichern – bei gleichzeitiger Bewahrung der jeweiligen gemeindlichen Profile vor Ort. Begleitet wird der Prozess von

einer Steuerungsgruppe, in der alle vier Kirchenvorstände vertreten sind.

Die bisherigen Gemeindeversammlungen waren von einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre geprägt. Neben Zustimmung wurden auch Fragen und Sorgen geäußert – etwa mit Blick auf die Eigenständigkeit der Gemeinden. Die Kirchenvorstände nehmen diese Rückmeldungen ernst und möchten den Weg transparent gestalten.

Über den aktuellen Stand informieren die Gemeinden regelmäßig in ihren Gemeindebriefen und auf ihren Webseiten. Interessierte sind eingeladen, sich einzubringen und den Prozess aktiv mitzugestalten.

Lisa Mews, Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Verden



Die Steuerungsgruppe diskutiert aktuell die Möglichkeit einer Zusammenlegung der Kirchengemeinden. © Kirchengemeinden

Freiwilliges Kirchgeld

Auch in diesem Jahr haben wir eine erfreuliche Summe von 15.000 Euro im Freiwilligen Kirchgeld sammeln können. Vielen Dank allen Spender*innen. Festzustellen ist, dass die Zahl derer, die spenden, nicht größer wird und viele seit vielen Jahren zum treuen Stamm der Spender*innen zählen. Die Spendensumme einzelner hat sich jedoch erhöht und so kommen wir auf das gute Ergebnis. Durch die Eigeninitiative und das Verteilen der Briefe durch die Gemeindebrief-austräger können wir auch die Investitionen für die Erstellung der Briefe gering halten und so möchten wir gerne dieses System, wenn möglich, zunächst beibehalten.

Himmelfahrt in Döhlbergen

Am Donnerstag, 14. Mai, laden wir herzlich zum Gottesdienst auf den Schwarze-Hof nach Döhlbergen ein. Familie Baumgart stellt uns dankenswerter Weise ihren Platz zur Verfügung, für Essen und Trinken im Anschluss ist gesorgt. Gleichzeitig zum Gottesdienst gibt es ein Angebot für Kinder, sodass auch Familien sich herzlich willkommen fühlen können. Wir freuen uns sehr.

Wenn Sie aktiv bei den Vorbereitungen helfen möchten, wenden Sie sich gerne an den Kirchenvorstand.

Ökumenische Friedensandachten

Immer am letzten Freitag im Monat um 18 Uhr in der Zionsgemeinde in Verden, herzliche Einladung.

Kirchenkreisgottesdienst

Weil in Verden am 31. Mai Domweihgottesdienst ist, weicht der Kirchenkreisgottesdienst in diesem Jahr in die Laurentiusgemeinde zur Feier des Kirchenkreisgottesdienstes nach Achim aus. Er beginnt um 18 Uhr, vorbereitet von einem Team unter der Leitung von Superintendent Fulko Steinhausen und musikalisch begleitet von Popkantor Micha Keding und Kirchenkreiskantorin Regine Popp. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Jesus spricht

zu Thomas:

Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?

Selig sind, die **nicht sehen** und doch **glauben!** «

JOHANNES 20,29

Monatsspruch
APRIL

2026

2Flügel: Ein gelungener Jahresauftakt als Dank für die Ehrenamtlichen in St. Andreas

Am 17. Januar trat das Duo „2Flügel“ in unserer Kirche auf. „2Flügel“ sind Christina Brudereck und Ben Seipel. Ihre gefällige Programmierung „Goldzwanziger“ spannte mit Texten und Musik sehr gekonnt einen großen Bogen über kirchliche, gesellschaftliche und kulturelle Ereignisse der letzten hundert Jahre. Alle Besucher*innen zeigten sich begeistert und angerührt und viele blieben nach dem Konzert noch bei Getränken und Snacks beieinander.

Das Konzert war speziell als Dankeschön für die Ehrenamtlichen in



unserer Gemeinde gedacht und diese wurden im Vorfeld per Post dazu eingeladen und konnten auch noch eine Person mitbringen. Es war ein sehr stimmungsvoller und fröhlicher Abend und viele Ehrenamtliche haben die Einladung als große Wertschätzung erfahren.

In unserer Gemeinde sind an die 80 Ehrenamtliche tätig und viele von ihnen schon seit Jahrzehnten. Besuchsdienste, Kirche hüten, Kindergottesdienst, Stiftung, Chor, Helferinnen beim Gemeindenachmittag, Tannenbaumteam, Redaktionsteam, die Gemeindebriefausträger und natürlich der Kirchenvorstand bilden diese große Gruppe. Manche von ihnen sind auch als „Doppelagenten“ in verschiedenen Bereichen tätig, manche sind zudem fröhliche Gottesdienstbesucher,



andere hingegen bringen sich nur punktuell in einer bestimmten Aufgabe ein: Jedes Engagement ist gut und wichtig.

Allerdings bemerken wir auch hier, dass viele unserer verdienten Ehrenamtlichen in die Jahre gekommen sind und manche ihre Dienste und Ämter aufgegeben haben. Diejenigen, die sich in großer Zahl einbringen, sind in der



ST. ANDREAS VERDEN PRÄSENTIERT
17. JANUAR 2026
18:00 UHR
Einlass 17:00 Uhr

2FLUEGEL KONZERT

MIT IHREM PROGRAMM
"GOLDZWANZIGER"

großen Mehrheit nicht mehr berufstätig und das liegt vermutlich auch in der Natur der Sache, aber

auch in den tiefgreifenden Veränderungen von Arbeitsstrukturen, Schulleben und Familienalltag. Somit fehlen in unserer Gemeinde Menschen, die die Perspektive der Jüngeren einbringen und aktiv für diese auch Angebote eröffnen.

Es gilt jedoch, sich ermutigen und stärken zu lassen. Aus meiner Sicht war der Abend mit „2Flügel“ als

Gemeinschaftserlebnis dazu geeignet.

Ein großer Dank geht an unsere Stiftung für die finanzielle Förderung, an den Kirchenvorstand für die Vorbereitung und an das mehrköpfige Catering-Team unter der Leitung von Manuela Knak und Sabine Struß.

Bettina Kattwinkel-Hübler



Wir danken herzlich den Firmen, die unseren Gemeindebrief unterstützen:



**Party-Service
Fleischerei Kaufhold**
Inh. Bernd Kaufhold
Grüne Str. 33-37 - 27283 Verden/Aller
Tel. 04231/2212 (Betrieb)
04237/425 (priv.) - Fax 04231/85026



THIES ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
HOLZBAU GmbH

Weiddor 11
27313 Dörverden/Stedebergen
Telefon 042 31 / 28 51
Fax 042 31 / 32 17
www.thies-holzbau.de/mail@thies-holzbau.de

→ tischlerei-bruemmer.de

DIE TISCHLEREI IN VERDEN
Möbelfertigung mit modernster Technik - zuverlässig und kompetent

MÖBELBAU | KÜCHEN | INNENAUSBAU | FENSTER



In Rieda 38 | 27283 Verden | 04231 901240




Eichhof 2 | 27283 Verden
info@bannasch-malereibetrieb.de
Telefon 04230 616

Ehrlich. Freundlich. Pünktlich.
www.bannasch-malereibetrieb.de



Schubert IT
GmbH

Störtebekerstraße 13
27283 Verden
Tel. 04231 9566012
Fax 04231 9566014
www.schubertservice.de
info@schubertservice.de

Full Service IT
Computer | Server | Telefonanlagen
WLAN | Netzwerke | regionale Cloud

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Verden**

**Hier könnte Ihre Werbung stehen.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage**

Gemeindeausflug am 6. Mai zum Otterzentrum Hankensbüttel und zur Gemeindebriefdruckerei

In diesem Jahr wird es wieder einen ganztägigen Gemeindeausflug geben. Die Fahrt führt uns am 6. Mai zu einem Besuch in die Gemeindebriefdruckerei nach Groß Oesingen und zum Otterzentrum Niedersachsen in Hankensbüttel.

In der Gemeindebriefdruckerei wird nicht nur der bekannte Gemeindebrief unserer Gemeinde gedruckt, sondern viele weitere aus Niedersachsens Kirchengemeinden. Wir

erhalten hier bei einer Führung Einblick in den gesamten Druckablauf.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es zum Otterzentrum Niedersachsen nach Hankensbüttel.

In den außergewöhnlich originell und großräumig gestalteten Gehegen, die den natürlichen Lebensräumen der Tiere nachempfunden sind, können neben dem Fischotter auch seine nächsten Verwandten aus der Familie der Marder beobachtet werden. Das



über 3 km lange, barrierefreie Wegenetz führt durch vielfältige Landschaftsausschnitte aus Hecken, Bächen, Teichen, Wiesen und den über 100-jährigen Wald und vermittelt dabei ungewöhnliche Einblicke in heimische Lebensräume.

Die Abfahrt erfolgt mit einem Reisebus um 8.30 Uhr von der Bushaltestelle in der Grünen Straße. Die Rückkehr nach Verden ist gegen 18.15 Uhr geplant.

Die Gesamtkosten für Busfahrt, Mittagessen und Eintritt betragen pro Person 62 Euro. Werden es mehr als 40 Teil-

nehmer/innen, betragen die Kosten 57 Euro. Sollte sich jemand aus finanziellen Gründen von der Fahrt ausgeschlossen fühlen, kann er sich mit der Kirchengemeinde in Verbindung setzen.

Anmeldung bis zum 17. April im Gemeindebüro telefonisch 04231/83366 oder per Mail unter:

KG.Andreas.Verden@evlka.de.

Auch Interessierte aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Sonntag, 1. März	10.30	Reminiszere Regionaler Gottesdienst (Regionale Konfirmandenfrei- zeit in Rotenburg)	St. Nikolai
Freitag, 6. März	18.30	Ökumenischer Weltgebetstag	Domgemein- dezentrum
Sonntag, 8. März	10.00 10.00	Okuli Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i> Kindergottesdienst	St. Andreas Küsterhaus
Sonntag, 15. März	10.00 18.00	Lätare Gottesdienst Gottesdienst	Dom St. Johannis
Sonntag, 22. März	10.00 10.00	Judika Gottesdienst Lektor J. Wilkens Kindergottesdienst	St. Andreas Küsterhaus
Sonntag, 29. März	10.00	Palmarum Regionaler Gottesdienst	Dom
Donnerstag, 2. April	19.00	Gründonnerstag Tischabendmahl <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Freitag, 3. April	10.00	Karfreitag Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag 5. April	06.00	Ostersonntag Frühandacht zum Ostermorgen <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler und Team</i>	St. Andreas

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Montag 6. April	18.00	Ostermontag Regionaler Abendgottesdienst	Dom
Sonntag 12. April	10.00	Quasimodogeniti Regionaler Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
	10.00	Kindergottesdienst	Küsterhaus
Sonntag, 19. April	10.00	Misericordias Domini Gottesdienst (Konfirmation, <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>)	Dom
	18.00	Gottesdienst	St. Johannis
Samstag, 25. April	17.00	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 26. April	10.00	Jubilate Konfirmationsgottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
	10.00	Kindergottesdienst	Küsterhaus
Sonntag, 3. Mai	10.00	Kantate Gottesdienst	St. Johannis
	18.00	Gottesdienst	Dom
Sonntag, 10. Mai	10.00	Rogate Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmand*innen <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Donnerstag, 14. Mai	11.00	Christi Himmelfahrt Gottesdienst unter freiem Him- mel mit anschl. Imbiss <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler und Team, Posaunenchor</i>	Döhlbergen, Schwarze Hof

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Sonntag, 17. Mai	10.00	Exaudi Gottesdienst mit Beteiligung von Kirchenhüter*innen <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler und Team</i>	St. Andreas
Sonntag, 24. Mai	10.00	Pfingstsonntag <i>Gottesdienst</i> <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Montag, 25. Mai	11.00	Pfingstmontag Ökumenischer Gottesdienst	St. Johannis
Sonntag, 31. Mai	10.00	Trinitatis Domweih-Gottesdienst	Autoscooter
Sonntag, 7. Juni	18.00	1. Sonntag nach Trinitatis Abendgottesdienst <i>Pastor i. R. Rainer Kiefer</i>	St. Andreas

Hinweis für den kommenden Konfirmandenkurs:

Der nächste Jahrgang beginnt im Mai. Die Domgemeinde und die St. Andreaskirche legen ihre Kurse zusammen, sodass wir vier verschiedene Unterrichtszeiten anbieten werden. Zwei Kurse finden im Küsterhaus unter meiner Leitung statt, zwei in der Domgemeinde mit Pastor Wunsch. Pastor Lukas Wunsch und ich werden uns auch bei Abwesenheiten so gut wie möglich gegenseitig vertreten, damit die Ausfallquote möglichst

gering ist. Alle bisher in beiden Gemeinden Angemeldeten, aber auch weitere Interessierte sind herzlich zum Infoabend am Mittwoch, **den 4. März um 18.30 Uhr in die St. Andreaskirche** eingeladen. Hier werden die Gruppen eingeteilt, Kurzentschlossene können sich noch anmelden, und wir informieren ausführlich über die Inhalte und Abläufe des Konfirmandenjahrgangs, der nach Ostern 2027 in den Konfirmationen seinen Abschluss finden wird.

B. Kattwinkel-Hübler

**Weltgebetstag aus Nigeria am
Freitag, 6. März 2026, um 18.30
Uhr im DomGemeindeZentrum**

Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus Nigeria haben den Gottesdienst verfasst. Die Worte Jesu: "Kommt! Bringt eure Last." sind der Leitspruch, angelehnt an Verse im Matthäusevangelium im 11. Kapitel. Viele nigerianische Frauen tragen Wasser, Holz und andere Waren auf dem Kopf. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Nigeria ist ein aufstrebendes Wirtschaftsland mit reichen Öl- und Gasvorkommen und boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. In dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas leben 230 Millionen Menschen, 43 % sind unter 15 Jahre, 3 % über 64 Jahre alt. 250 Ethnien und mehr als 500 gesprochene Sprachen sind vertreten. Die Hauptethnien sind Igbo, Hausa und Yoruba. Der Norden ist muslimisch, der Süden christlich geprägt. Kriminalität, Vergewaltigung,

Korruption und Überfälle von Terrorgruppen wie Boko Haram gehören zum Alltag.



Im Gottesdienst hören wir berührende Lebensgeschichten und wie der Glaube den Frauen Hoffnung schenkt, wie bedeutend Gemeinschaft ist. Der Weltgebetstag ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Herzliche Einladung dazu von der ökumenischen Frauengruppe Werden!

(WGT der Frauen - Deutsches Komitee e.V., G. Frank-Meiningner)





Konfirmandengruppe St. Andreas

Beide Konfirmandengruppen (St. Andreas, Domgemeinde) hatten im Februar Gelegenheit, Rückmeldung zu den bisherigen Erlebnissen und Erkenntnissen der Konfirmandenzeit zu geben. Dabei ging es um ihr Erlebnis in der Gruppe und den Umgang mit verschiedenen Methoden, ihre Teilnahme an den Gottesdiensten, beim Wahlpflichtprogramm (Konfitüre), über Themen, an die sie sich noch erinnern und um die Frage, ob sich ihr Verhältnis zum Glauben und zur Kirche entwickelt oder verändert hat. Es hat mir große Freude gemacht, die Rückmeldungen der Konfirmand*innen zu lesen und einige Auszüge möchte ich hier wiedergeben:

„Mein Glaube hat sich nochmal verstärkt und ich fühle mich zu Gott, aber auch zu den Menschen hingezogen, wenn ich Lieder aus dem Liederbuch singe.“

„Der Einblick in Kirche war toll und

ich glaube, dass Gott in dieser Zeit ganz besonders auf uns geschaut hat.“

„Vorher wusste ich nicht viel damit anzufangen. Jetzt habe ich das Gefühl, dass Gott auf mich aufpasst.“

„Ich verstehe jetzt besser, warum manche Menschen ihren Frieden im Glauben finden.“

„Ich fand besonders gut, wenn ich selbst etwas gemacht habe: Adventsbasteln mit den Kindern vom Kindersingen und ich weiß mehr über Gott und die Kirche als vorher.“

„Der Konfirmandenunterricht hat mich mehr zum Glauben gebracht und die Gottesdienste stärken ihn jedes Mal.“

„Meistens war die Stimmung gut. Wir haben viel geredet und uns ausgetauscht, auch sehr viel gesungen. Gefehlt haben mir manchmal biblische Geschichten und mehr Informationen über das Christentum.“

„Ich finde, dass wir mit sehr vielen unterschiedlichen Methoden gearbeitet haben und dass die Atmosphäre immer gut und lustig war. Zu Anfang der Stunde haben wir immer etwas von uns erzählt. Das hat mir gefallen.“

„Die Krippenspiele waren toll.“



Konfirmandengruppe Dom

Konfirmation am 26. April, Jubilare, 10.00 Uhr, in St. Andreas



- Joline Brune, _____ Eitze
Chiara Defiebre, _____ Eitze
Moritz Fischer, _____ Verden
Clara Kurz, _____ Borstel
Albrecht Martini, _____ Verden
Felix Otten, _____ Verden
Florian Otten, _____ Verden
Maja Patzer, _____ Eitze
Lili Rathmann, _____ Eitze
Johan Schmitz, _____ Verden
Pia Schulz, _____ Hönisch



Konfirmation am 19. April, Misericordias Domini, 10.00 Uhr, im Dom

- Marit Fiddelke, _____ Eitze

Unsere Gruppen und Angebote

Kindergottesdienst

In der Regel am 2. und 4. Sonntag
im Monat im Küsterhaus
Kontakt Daniela Dressler
01729790418

Posaunenchor

Mittwoch um 20.00 Uhr
im DomGemeindeZentrum
Tillmann Benfer
Tel. (04238) 9437080

Kindergottesdienst-Team

Treffen nach Vereinbarung
Kontakt über das Gemeindebüro

Kantorei St. Andreas

Probt derzeit nicht regelmäßig,
bei Interesse Kontakt über das
Gemeindebüro

Gemeindenachmittag

In der Regel an jedem
3. Mittwoch
im Monat um 15.00 Uhr

Flötenkreis für Erwachsene

Donnerstag
von 9.00 - 10.50 Uhr
Leitung: Regina Hirth
Ansprechpartnerin:
Bärbel Spöring
Tel. 63812

Helferinnen

Kontakt über Pastorin
B. Kattwinkel-Hübler

Besuchsdienst

Am 2. Donnerstag im Monat
um 18.00 Uhr
Marlies Kiesewetter
Tel. 4474
Gerda Frank-Meiningner
Tel. 83655

Partnerschaft Dundee/Südafrika

z. Zt. Auf Kirchenkreisebene

Stiftung St. Andreasgemeinde

Bankverbindungen:
KSK Verden, IBAN:
DE60 2915 2670 0020 5825 32
Volksbank Niedersachsen-Mitte,
IBAN
DE33 2569 1633 5051 2005 00

Kirchenhüter*innen

Treffen nach Vereinbarung
Walter Jarecki
Tel. 84125

Literatur- und Lesekreis

Wiebke Jarecki
Tel. 84125

Spielenachmittag

An jedem 1. Montag
im Monat um 15.00 Uhr
Ulrike Neddens
Tel. 8709097

Gemeindenachmittag

Für den 3. Mittwoch im Monat laden wir zum Gemeindenachmittag um 15 Uhr im Küsterhaus ein. Neben Kaffee und Kuchen stehen Singen und Gebet immer auf dem Plan, zusätzlich haben wir oft ein Thema, dem wir uns widmen. Herzlich willkommen: Der Kreis ist allen Interessierten offen. Margarete Konradt, Ulrike Neddens und Bettina Kattwinkel-Hübler

Andachten „Am Burgberg“

Eitzer Straße 18, 4. Stock, 16 Uhr
2. Mittwoch im Monat



Literatur- und Lesekreis im Küsterhaus 18.00 Uhr

9. März

„Muscheln in meiner Hand“ von Anne Morrow Lindbergh

13. April

„Für Polina“ von Takis Würger

11. Mai

„Offene See“ von Benjamin Myers

Infos bei Wiebke Jarecki Tel. 84125

Impressum	
Herausgeber	Evangelisch-lutherische St. Andreasgemeinde Verden
Redaktion	Pastorin Bettina Kattwinkel-Hübler, Andrea Fischer, Friedrich Caron, Margarete Konradt V.i.S.d.P.: Bettina Kattwinkel-Hübler, Grüne Str. 19, Verden
Fotos	Titelseite und die Seiten 5,7 und 18 aus Gemeindebrief.de, alle anderen Fotos wurden von privat zur Verfügung gestellt.
Layout	Andrea Fischer, Bettina Kattwinkel-Hübler
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 2280 Stück
Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 15. Februar 2026	
Spendenkonto Kontoinhaber: Kirchenamt in Verden, IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63, BIC: BRLADE21VER Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und (wichtig!) den Zusatz „Für die St. Andreasgemeinde Verden“ an.	
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!	



Trauerfeiern

14. November	Heinrich Thies, 97 Jahre, Eitze
12. Dezember	Marga Rosilius, geb. Meyer, 90 Jahre, Döhlbergen
18. Dezember	Georg Lackemann, 86 Jahre, Eitze
30. Dezember	Karl Glas, 83 Jahre, Eitze
30. Januar	Änne Vöge, geb. Kuhlenkamp, 80 Jahre, Eitze Günter Böschen, 82 Jahre, Eitze
31. Januar	Sabine Hüppe, 72 Jahre, Stedebergen
7. Februar	Elke Wittboldt-Müller, geb. von Petersdorff-Campen, 86 Jahre, Eitze



Taufen

13. Dezember	Mika-Jonathan Lossau, Verden
14. Dezember	Aiden Koopmann, Hinterhönisch
8. Februar	Hannes Dunker, Verden Martha Dunker, Verden Marit Fiddelke, Eitze

JOHANNES 11,35

Da weinte Jesus. «

Monatsspruch MÄRZ 2026

Auf der Suche nach neuen Wegen

Die meisten unter denen, die mich kennen, wird's überraschen, aber im Grunde bin ich ein konservativer Mensch. Die Anzahl der Termine ist seit dem Wechsel in den Rentner-Alltag überschaubar geworden, doch notiert werden sie immer noch in einen kleinen, in die Manteltasche passenden Kalender. Noch immer lese ich die Zeitung auf Papier, schaue die Tagesschau im analogen Fernsehen und kenne Instagram, TikTok und viele weitere Segnungen des modernen Alltags nur vom Hörensagen.

Nicht anders halte ich es mit meiner Gemeinde. Bislang war ich gewohnt, in St. Andreas möglichst allsonntäglich einen Gottesdienst zu besuchen. Ich lese ausschließlich in der Luther-Bibel (in keiner anderen) und ziehe die Lieder aus dem guten alten Gesangbuch der Landeskirche denen aus moderneren Beiheften vor.

Doch man möge nicht glauben, dass ich einer von den Ewiggestrigen bin. Ich gehe mit offenen Augen durch die Welt und dabei fällt mir so einiges auf. Da fällt mir auf, dass die Zahl derjenigen, die mit mir den Gottesdienst besuchen, stetig schrumpft. Dass nur wenige junge Leute bereit sind, sich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Dass die Mittel, die unserer Gemeinde zur Verfügung

stehen, damit sie ihre segensreiche Arbeit bewältigen kann, weniger werden. Das betrifft nicht nur uns bei St. Andreas.

Dass da die Zeichen auf Zusammenarbeit der Verdener Gemeinden stehen, ist für mich nachvollziehbar. Wer Kräfte bündelt, bleibt handlungsfähig. Werde ich also künftig auch mal sonntags bei Johannis oder Nikolai reinschauen? Auf die Idee wäre ich von selbst nicht gekommen. Aber ich weiß, dass sich die Menschen in den anderen Gemeinden mit den gleichen Problemen beschäftigen wie wir. Nicht anders als wir suchen auch sie nach neuen Wegen – dass sich das gemeinsam besser bewerkstelligen lässt, leuchtet mir ein. Das wird für alle Beteiligten eine Herausforderung, keine Frage. Aber ich bin guter Hoffnung, dass es für mich eine Bereicherung werden kann. Auch wenn ich, siehe oben, im Grunde ein konservativer Mensch bin – die Neugier ist mir erhalten geblieben. Und wenn der Heilige Geist mittut, und das hoffe ich doch sehr, kann's klappen.

Friedrich Caron





Homepage



Instagram

Pastorin	Bettina Kattwinkel-Hübler Grüne Str. 19, 27283 Verden Bettina.Kattwinkel@evlka.de	04231/83366
Gemeindebüro	Andrea Fischer Grüne Str. 19, 27283 Verden	04231/83366 Fax:
E-mail	KG.Andreas.Verden@evlka.de	04231/932649

Öffnungszeiten des Büros: Dienstag und Donnerstag von 9 - 11 Uhr.

Kirchenvorstand

Vorsitzender
Jürgen Buthmann-von Schwartz
Tel. 04231-4620

Küsterin

Inge Kielhorn
Tel. 04231-4826 (nachmittags)

Organist

Hansjürgen Wiehe
Tel. 04251-3738

Friedhof Wahnebergen

Otto Kowalski
Tel. 0151-11453147

Friedhof Ahnebergen

Thomas Meyer
Tel. 04231-84527

Kirchenamt in Verden

Lindhooper Straße 103
Tel. 04231-894-0

Kirchenbuchamt

Antje Hoffmann-Gertz
Tel. 04231-939074

Kreisjugenddienst

Diakonin Birte Hannken
birte.hannken@evlka.de
Tel. 04231/6773333

Diakoniestation Verden/ Dörverden

Lugenstein 14
Tel. 04231-9733735

Diakonisches Werk

Hinter der Mauer 32
Sozialarbeit: Heike Walter
Tel. 04231-800430

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Für Erwachsene
Tel. 0800-1110111
Für Kinder
Tel. 0800-1110333